

Einladung zu dem Online-Gastvortrag von

Link anfordern bei: arnd.beise@unifr.ch oder katja.kauer@unifr.ch. Auch projiziert (siehe unten)

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß

(Hochschule Merseburg)



Ist Zweigeschlechtlichkeit eine biologische Tatsache? In der Antigenderismus-Debatte wird die Biologie als Garant zitiert und queere Diskurse gelten als woke Spinnerei. Wir müssen sprechen – auch über **biologisches Geschlecht** (sex). Denn: In der Biologie ist schon länger klar, dass es nicht nur zwei Ausprägungsformen des Genitaltrakts gibt, sondern dass sich Genitalien individuell unterschiedlich entwickeln. Doch populär kommt diese Sicht erst verzögert an. **Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß** führt hierfür Gründe an, erläutert biologische Geschlechtsentwicklung und zeigt die pädagogischen Zugänge, die die biologischen Vorgänge korrekt darstellen und nach und nach in der Schule ankommen. Er ist Biologe und lehrt auf einer Professur für Sozialwissenschaft an der Hochschule Merseburg (Sachsen-Anhalt).

Universität Freiburg, Miséricorde, Av. de l'Europe 20, 1700 Fribourg
Dienstag, 21.11.2023, 13.15 Uhr, MIS 04, Raum 4122 (Live-Projektion)